
Kreis Mettmann

Amtsblatt



Amtliches Organ des Kreises Mettmann , des Naherholungszweckverbandes Ittertal , der Volkshochschulzweckverbände Hilden / Haan, Velbert / Heiligenhaus, Mettmann / Wülfrath, des Zweckverbandes Klinikum Niederberg, des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden und des Gesamtschulzweckverbandes Mettmann-Wülfrath

80. Jahrgang

Nr. 1

Montag, den 15. Januar 2024

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Kreis Mettmann	Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 des Kreises Mettmann sowie der Entlastung des Landrates Öffentliche Zustellung von Bescheiden (Anlage Seite 4 - 7)
Seite 2	Kreissparkasse Düsseldorf Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal	Kraftloserklärung Bekanntmachung der Einladung zur Verbandsversammlung am 22.01.2024
Seite 3	Kreis Mettmann	Anlage zur öffentlichen Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 – Bilanz 2022
Seite 4 - 7	Kreis Mettmann	Anlage

Kreis Mettmann

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 des Kreises Mettmann sowie der Entlastung des Landrates

Der Kreistag des Kreises Mettmann hat in seiner Sitzung am 14.12.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Kreistag stellt gemäß den §§ 96 und 102 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2022 fest.
- Die Kreistagsmitglieder sprechen gem. § 96 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.
- Der im geprüften Jahresabschluss 2022 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 966.020,68 € wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss 2022 des Kreises Mettmann wurde der Bezirksregierung Düsseldorf angezeigt. Der Abschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse aus der Ergebnisrechnung und aus der Finanzrechnung sowie das Bilanzvolumen und die wichtigsten Bilanzpositionen des Abschlusses 2022 dargestellt:

Ergebnisrechnung			
Ertrags- und Aufwandsarten		2022	Vorjahr
		in T EUR	in T EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	14.684	15.050
2	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	461.861	456.565
3	+ Sonstige Transfererträge	5.253	4.075
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.114	44.479
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.966	9.558
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	161.140	155.193
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.287	20.286
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	1	12
9	+/- Bestandsveränderungen		
10	= Ordentliche Erträge	715.306	705.218
11	- Personalaufwendungen	105.433	102.422
12	- Versorgungsaufwendungen	12.866	13.831
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.317	64.727
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.420	8.530
15	- Transferaufwendungen	365.151	370.221
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.194	154.348
17	= Ordentliche Aufwendungen	717.381	714.079
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.075	-8.861
19	+ Finanzerträge	307	491
20	- Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	125	220
21	= Finanzergebnis	182	271
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.893	-8.590
23	+ Außerordentliche Erträge	2.860	10.127
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	2.860	10.127
26	= Jahresüberschuss/-jahresfehlbetrag	966	1.537

Tab. 1: Ist-Ergebnisse der Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis weist einen positiven Saldo aus Erträgen und Aufwendungen von rd. 0,97 Mio. € aus. Wichtigste Ertragsquelle des Kreises war mit 390 Mio. € (VJ 394,2 Mio. €) die Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Städten erhoben wird.

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zu den Planansätzen dokumentiert:

Bei der Analyse der Abweichung der ordentlichen Erträge von insgesamt rd. 42,5 Mio. € sind zunächst die Steuern und ähnlichen Abgaben zu betrachten. Hier wurden im Bereich der Wohngelderstattung Mindererträge in Höhe von rd. 0,4 Mio. € erzielt.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Mehrerträge von rd. 12,3 Mio. € zu verzeichnen, welche vor allem aus einer Steigerung der Zuweisungen und Zuschüsse resultiert.

Die Sonstigen Transfererträge zeichnen sich durch eine positive Ertragsabweichung von rd. 2,4 Mio. € aus. Maßgeblich hierbei sind die sonstigen Transfererträge, die sich um 1,9 Mio. € erhöhen.

Eine weitere Verbesserung von rd. 1,1 Mio. € wurde bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten erzielt. Dieser Mehrertrag betrifft vor allem

die Benutzungs- und Verwaltungsgebühren mit rd. 1 Mio. € und 0,1 Mio. € an Entnahmen aus Sonderposten der Gebührenhaushalte.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen um rd. 1,9 Mio. € höher aus als geplant. Die Mehrerträge resultieren vor allem aus den Verkaufserträgen im Rahmen des Abfallgebührenhaushaltes.

Bei den Kostenerstattungen und -umlagen sind Mehrerträge von insgesamt rd. 15,6 Mio. € zu verzeichnen. Diese resultieren größtenteils aus höheren Kostenerstattungen für die Corona-Pandemie (5,3 Mio. €) sowie für Personal von anderen Gemeinden (3,6 Mio. €) und der Bundesbeteiligung zur Grundsicherung im Alter (5 Mio. €).

Für den Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ergaben sich insgesamt Mehrerträge in Höhe von rd. 9,8 Mio. €. Sie resultieren aus nicht zahlungswirksamen Sachverhalten wie der Auflösung von Rückstellungen und der Wertberichtigung von Forderungen von rd. 3,5 Mio. € sowie aus Mehrerträgen im Bereich der Verwarn- und Bußgelder von rd. 4,8 Mio. €.

Die ordentlichen Aufwendungen sind insgesamt um rd. 13,9 Mio. € höher ausgefallen als veranschlagt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Zeilen 11 und 12) liegen insgesamt rd. 15,4 Mio. € über dem Planansatz. Diese Mehraufwendungen sind überwiegend verursacht durch erhöhte Besoldungs- und Vergütungsaufwendungen sowie durch eine gestiegene Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen und korrespondieren mit den vorgenannten Mehrerträgen in Zeile 7.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weisen im Ergebnis eine Ansatzunterschreitung in Höhe von rd. 3,5 Mio. € aus. Die bilanziellen Abschreibungen liegen rd. 1,5 Mio. € über dem Planansatz.

Die Transferaufwendungen verringern sich um rd. 13,1 Mio. € gegenüber dem Planansatz. Diese Verminderung ergibt sich aus Minderaufwendungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke sowie bei den Sozialtransferaufwendungen.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstehen Mehraufwendungen von rd. 13,9 Mio. €. Diese resultieren aus erhöhten Zuführungen zur Rückstellungen und dem Sonderposten für den Abfallgebührenhaushalt.

Das Finanzergebnis aus dem Saldo von Finanzerträgen und -aufwendungen (Zinsen) liegt bei rd. 0,2 Mio. €.

Aus dem insgesamt positiven Jahresergebnis 2022 ergibt sich ein Vermögenszuwachs in Höhe von rd. 1 Mio. €. Das Jahresergebnis hat sich somit um etwa 24 Mio. € gegenüber dem geplanten fortgeschriebenen Jahresergebnis verbessert.

Finanzrechnung		
Ein- und Auszahlungsarten	2022	Vorjahr
	in T EUR	in T EUR
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	692.376	695.619
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	685.215	671.765
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.161	23.854
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.216	28.007
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.870	17.449
Saldo aus Investitionstätigkeit	-41.654	10.558
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-34.493	34.412
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3	-10
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-34.496	34.401
Liquide Mittel	27.947	60.901

Tab. 2: Ist-Ergebnisse Finanzrechnung (Auszug)

Bilanz siehe Seite 3

Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 11.10.2023 ist dieser Bekanntmachung als Anlage beigefügt.

Der Jahresabschluss steht bis zur Feststellung des Abschlusses 2023 im Raum 1.210 des Kreishauses, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann arbeitstäglich von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr nach vorheriger Terminabsprache zur Einsichtnahme zur Verfügung. Termine können Sie telefonisch mit Herrn Heimann (02104/99-1426) oder Frau Klaf-Özlük (02104/99-1428) vereinbaren. Darüber hinaus kann der Abschluss auch in elektronischer Form auf der Internetseite des Kreises Mettmann (www.Kreis-Mettmann.de) abgerufen werden.

Mettmann, den 20. Dezember 2023

Thomas Hendele
Landrat

Anlagen zur Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Kreises Mettmann:

Schriftliche Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses

Nach § 59 Abs. 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gemeinde unter Einbezug des Prüfungsberichtes. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Kreistag Stellung zu nehmen. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses haben den Jahresabschluss des Kreises Mettmann zum 31.12.2022 in der überarbeiteten Fassung vom 11.10.2023 und den Lagebericht gem. § 102 Abs. 3 – 5 GO NRW geprüft. In die Prüfung einbezogen wurde der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 11.10.2023.

Nach abschließender Prüfung und den daraus gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt gem. § 95 Abs. 1 GO NRW unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kreises Mettmann.

Der Lagebericht steht gem. § 102 Abs. 5 GO NRW im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreises Mettmann und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung werden zutreffend dargestellt.

Der Kreis Mettmann hat entsprechend des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF CUIG) die rechtlichen Möglichkeiten in Anspruch genommen.

Das Prüfungsamt hat auf der Grundlage seiner Prüfungsfeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt mit den dort erläuterten Feststellungen ist für den Rechnungsprüfungsausschuss nachvollziehbar. Die Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks findet die Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erklärt demzufolge in seiner Sitzung am 27.11.2023 gem. § 59 Abs. 3 GO NRW gegenüber dem Kreistag:

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss billigt den aufgestellten Jahresabschluss 2022 in der Fassung vom 10.11.2023 und den Lagebericht.

Mettmann, 27. November 2023

Susanne Brandenburg
Stellv. Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses

Öffentliche Zustellungen von Bescheiden siehe Anlage Seite 4 - 7

Die Benachrichtigung über die Zustellung von Bescheiden des Kreises Mettmann durch öffentliche Bekanntmachung wird diesem Amtsblatt als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vom Erscheinungstag des Amtsblattes an für 14 Tage befristet im Internet (<https://kreis-mettmann.de/Kreis-Politik/Kreisverwaltung/Amtsblatt>) einsehbar. Bei Bedarf kann ein gedrucktes Exemplar bei der Poststelle (Zimmer 1.014) des Kreises Mettmann, Verwaltungsgebäude I, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, eingesehen werden.

Kreissparkasse Düsseldorf

Kraftloserklärung

Die Sparkassenbücher	Nr.	4015027941
	Nr.	4015109426
	Nr.	4015143433
	Nr.	4015184866
	Nr.	4015184874
	Nr.	4015200282

der Kreissparkasse Düsseldorf, der ehemaligen Stadt-Sparkasse Erkrath (E), der ehemaligen Sparkasse Heiligenhaus (H) und der ehemaligen Stadt-Sparkasse Wülfrath (W), deren Rechtsnachfolgerin die Kreissparkasse Düsseldorf ist, werden für kraftlos erklärt.

Düsseldorf, den 08. Januar 2024

Der Vorstand der
Kreissparkasse Düsseldorf

Zweckverband

Bekanntmachung des

Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal

Einladung

**zur Verbandsversammlung – 75. Sitzung -
am Montag, 22.01.2024, 17:00 Uhr
im Rathaus Hilden, Raum 105, Am Rathaus 1, 40721 Hilden**

Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung einschließlich der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Öffentlicher Teil

- Änderungen zur Tagesordnung
- 1. Befangenheitserklärungen
- 2. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung – 74. Sitzung – am 27.11.2023
- 3. Erneuerung der Brückenanlage über die Itter auf Höhe der Breidenmühle – (SV 336)
hier: Antrag der CDU-Fraktion Haan
- 4. Erlass der Haushaltssatzung 2024 – (SV 337)
- 5. Sachstandsbericht Aufstellung Hinweisschild und Ortsbesichtigung (SV 338)
- 6. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
- 7. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Nichtöffentlicher Teil

- 8. Befangenheitserklärungen
- 9. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
- 10. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Hilden, den 20. Dezember 2023

Jörg Dürr
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bilanz 2022

Bilanz					
AKTIVA			PASSIVA		
Bilanzposten	2022 in T EUR	Vorjahr in T EUR	Bilanzposten	2022 in T EUR	Vorjahr in T EUR
0. Aufw. zur Erh. der gemeindl. Leistungsfähig	22.077	19.218	1. Eigenkapital	183.662	174.933
1. Anlagevermögen	403.726	381.176	1.1 Allgemeine Rücklage	144.749	136.986
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.945	2.736	1.2 Sonderrücklagen	3.261	3.261
1.2 Sachanlagen	286.388	285.487	1.3 Ausgleichsrücklage	34.686	33.149
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte	2.995	2.973	1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag Kreishaushalt	966	1.537
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte	174.965	176.073	2. Sonderposten	73.065	73.222
1.2.3 Infrastrukturvermögen	73.970	74.163	2.1 für Zuwendungen	58.015	59.456
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1.746	1.613	2.2 für Beiträge	0	0
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	164	164	2.3 für den Gebührenaussgleich	6.446	5.549
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	9.905	7.991	2.4 Sonstige Sonderposten	8.604	8.217
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.108	13.776	3. Rückstellungen	260.265	245.730
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.536	8.735	3.1 Pensionsrückstellungen	222.184	212.149
1.3 Finanzanlagen	114.393	92.952	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	9.326	8.178
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	62.387	55.265	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0	0
1.3.2 Beteiligungen	5.003	5.003	3.4 Sonstige Rückstellungen	28.756	25.403
1.3.3 Sondervermögen	0	0	4. Verbindlichkeiten	39.947	44.105
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	16.939	4.167	4.1 Anleihen	0	0
1.3.5 Ausleihungen	30.064	28.517	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.114	3.301
2. Umlaufvermögen	112.598	120.930	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	185	197
2.1 Vorräte	0	0	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	126	175
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.803	13.025
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0	0	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	15.158	11.228
2.2 Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	57.651	60.029	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	6.435	6.579
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	55.046	56.064	4.8 Erhaltene Anzahlungen	8.127	9.599
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.433	2.224	5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.146	887
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	172	1.741			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	27.000	0			
2.4 Liquide Mittel	27.948	60.901			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	19.685	17.554			
Bilanzsumme	558.086	538.878	Bilanzsumme	558.086	538.878